



Landratsamt Miesbach | Postfach 303 | 83711 Miesbach

Stabsstelle 1.1
Büro des Landrats
Pressestelle

Ansprechpartner/in: Sophie-Marie Stadler
i.V.: Beate Faus
Telefon: 08025 704 – 1032
Telefax: 08025 704 – 71000
pressestelle@lra-mb.bayern.de

PM 134_2020

Haus A = Rosenheimer Str. 3
83714 Miesbach
Zimmer A 002

Aktenzeichen: BLR-st

Miesbach, 14. August 2020

Landkreis sucht Behindertenbeauftragten

Der Landkreis Miesbach sucht zum 1. Januar 2021 einen neuen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen. Jemanden, der ein offenes Ohr hat. Jemanden, der sich auskennt, helfen möchte und vielleicht sogar selbst betroffen ist. Jemanden mit viel Herzblut. Anton Grafwallner hat dieses Ehrenamt 20 Jahre ausgeübt. In die Suche nach seinem Nachfolger möchte er sich aktiv einbringen und erklärt deshalb, was ein Behindertenbeauftragter macht.

Herr Grafwallner, welche Aufgaben hat der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen?

Eigentlich macht der Behindertenbeauftragte genau zwei Dinge: Er oder sie setzt sich für die barrierefreie Infrastruktur im Landkreis ein und bietet stille Hilfe für Menschen mit Behinderungen an.

Das müssen Sie bitte genauer erklären.

Beim Ausbau der barrierefreien Infrastruktur im Landkreis haben wir noch einiges zu leisten. Der Behindertenbeauftragte behält den Überblick beispielsweise über behindertengerechte öffentliche Toiletten, Freizeiteinrichtungen und Kulturveranstaltungen. Er berät Bauherren, Bauämter, Gemeinden und Veranstalter und gibt dieses Wissen natürlich an die Bürger weiter. Vor allem das Thema barrierefreies Bauen ist wichtig: Es reicht nicht, nur einen Aufzug ins Haus zu bauen. Hinzu kommt die barrierefreie Gestaltung von Tourismus und Internet – alles Themen, die in Zukunft noch viel wichtiger für jeden von uns werden. Wir Behindertenbeauftragten sind auf diesen Gebieten Experten, halt nur ohne Zertifikat.

Und was darf man sich unter ihrer zweiten Aufgabe vorstellen, der „stillen Hilfe“?

Der Behindertenbeauftragte braucht ein offenes Ohr für die Probleme und Anliegen von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen. Unser Sozialstaat ist grundsätzlich gut, aber an vielen Stellen knirscht es. Der Behindertenbeauftragte gibt keine Rechtsberatung. Aber er sucht nach Lösungen, liefert Ideen, Alternativen, Vorschläge.



Postanschrift:
Bankverbindung:
Öffnungszeiten:

Rosenheimer Str. 1-3 | 83714 Miesbach | **Telefon: 08025 704-0** | www.landkreis-miesbach.de
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee | IBAN: DE22 7115 2570 0000 0000 75 | BIC: BYLADEM1MIB
Raiffeisenbank im Oberland | IBAN: DE52 7016 9598 0000 0561 70 | BIC: GENODEF1MIB
Mo bis Fr von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr | Do zusätzlich 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Was ist die wichtigste Eigenschaft, die Bewerber mitbringen sollten?

Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Der Behindertenbeauftragte handelt unabhängig und weisungsungebunden. Man muss einfach für das Thema brennen, denn es ist nicht immer leicht. Und man muss authentisch sein. Man muss nicht unbedingt selbst eine Behinderung haben, aber auf jeden Fall jemandem in seinem Umfeld, sodass man die Herausforderungen im täglichen Leben eines behinderten Menschen nachvollziehen kann.

Haben Sie einen Tipp für Ihren Nachfolger?

Er oder sie brauchen einen langen Atem. Ich erinnere mich an den Aufzug bei der Wallfahrtskapelle Birkenstein. Sieben Jahre habe ich dafür gekämpft. Und jetzt sind alle glücklich. Noch heute erhalte ich Anrufe oder Postkarten von Menschen, die nach Jahrzehnten wieder die Kapelle besuchen können. Das ist sind Momente, in denen klar wird: Der lange Atem hat sich ausgezahlt, wir kämpfen für die richtige Sache.

Manchmal lassen sich alle Ansprüche nur schwer unter einen Hut bringen...

Dafür habe ich Verständnis. Aber auch Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch darauf, gehört zu werden und ein aktiver Teil unserer Gesellschaft zu sein. Nehmen wir das Beispiel der neuen LINT-Züge der Bayerischen Regionalbahn. Es gibt keine barrierefreien Zugänge zu diesen Zügen! Wie sollen Menschen mit Behinderungen Zug fahren, wenn sie sie nicht mal betreten können? Niemand erwartet, dass diese Züge jetzt wieder eliminiert werden. Aber es muss eine Verbesserung geben. Dafür kämpfe ich und ich erwarte, dass auch mein Nachfolger sich dafür einsetzt!

Stichwort Erwartungen: Wie läuft die Übergabe? Kann Ihr Nachfolger weiter auf Sie zählen?

In den 20 Jahren, in denen ich dieses Ehrenamt nun ausfülle, habe ich einiges an Wissen angehäuft. Es ist mir ein Herzensanliegen, meinen Nachfolger gut einzuarbeiten. Niemand wird ins kalte Wasser geworfen. Die genauen Details, wann und wie die Übergabe stattfindet, mache ich dann mit den Bewerbern direkt aus.

Die Bewerbungsdetails sind unter www.landkreis-miesbach.de/behindertenbeauftragter zu finden. Bewerbungsschluss ist am 25.08.2020.